

Zeitaufwand

Beitrag von „*anna***“ vom 2. Oktober 2010 18:36**

Hallo Lupa,

ab Januar fange ich ein Referendariat in BW an und habe auch eine Kleine Tochter (19 Monate alt) und habe mich deshalb beim zuständigen Regierungspräsidium informiert und der Schule, wo ich vermutlich anfangen werde. Es sieht so aus, dass die ersten 2 oder 3 Wochen täglich ganztägige Seminare sind. In den nächsten 1,5 Jahren hat man meistens an 2 Wochentagen die ganztägigen Seminare. Ich muss da leider auch in eine 1,5 Stunden entfernte Stadt "anreisen". Deshalb hat mein Mann auf 30 Arbeitswochenstunden gekürzt. Denn sonst wäre das alles nicht machbar. Im Referendariat verdient man ja auch schon ein bißchen Geld, deshalb werden wir es schaffen, wenn auch der Gürtel enger geschnallt wird.

Ig

Anna